

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

12. November.

Die Verbündeten erobern die Passhöhen von Jastrebac. — Erfolgreiche Kämpfe der Verbündeten bei Czartorysk und bei Sapanow. — Italienische Angriffe bei Görz und auf der Hochfläche von Doberdo und am Col di Lana erfolgreich abge schlagen. — Die Bulgaren erzwingen an der ganzen Front den Moravaübergang. — Die Türken vernichten an der Dardanellenfront ein englisches U-Boot. — Weitere Truppenlandungen der Alliierten in Saloniki. — Zunehmende Särung in Indien. — Belgien wird eine monatliche Kriegssteuer von 40 Millionen Mark vom deutschen General-Souvernement auferlegt. — Churchill tritt aus dem englischen Ministerium aus. — Italienische Dampfer von österreichisch-ungarischen U-Booten im Mittelmeer versenkt.

Türkischer Schlachtbericht.

Konstantinopel, 12. November. Das Hauptquartier berichtet: Dank den neuen von unserer Flotte ergriffenen Schutzmaßnahmen ist das englische Unterseeboot „E 20“ am 5. November in den Dardanellen zum Sinken gebracht worden. Drei Offiziere und sechs Matrosen der Besatzung sind gefangen genommen worden. Das erwähnte Unterseeboot, eines der modernsten der englischen Marine, hatte sich vor zwei Monaten in den Dardanellen gezeigt. Es ist 61 m lang, verdrängt 800 t und hat an der Oberfläche des Wassers eine Geschwindigkeit von 19 Meilen und unter Wasser eine solche von 14 Meilen. Es hat acht Torpedoausschüßrohre, zwei Schnellfeuerkanonen und hatte eine Besatzung von 30 Mann. Jedesmal, wenn die Monitoren das Ufer des Golfes von Saros zu beschießen versuchten, brachte sie unsere Artillerie zum Schweigen und zwang sie, sich zu entfernen. Bei Anafarta und Kemikliliman zwang unsere Artillerie die feindlichen Schiffe, die sich dort befanden, sich zu entfernen. Das am 10. November in der genannten Bucht gestrandete Torpedoboot ist vollständig gesunken. Bei Ari Burun und Ranlisert zerstörten wir eine feindliche Bombenwerferstellung.